

## Methoden

Der umfassende Arbeitsauftrag auf dem Gebiet der Sozialpädagogischen Jugend- und Familienhilfe stellt hohe Anforderungen an das methodische Repertoire unserer Fachkräfte. Unsere Hilfen erfolgen in der Regel aufsuchend im Haushalt der zu Betreuenden, wobei anlass- und aufgabenabhängig auch Treffen in unseren Räumlichkeiten eine gebotene Alternative sein können.

Unsere Methoden und Haltungen im Überblick:

- Vertrauensfördernde und wertschätzende Kontaktaufnahme
- Intensive Einzel- Paar- und Familienarbeit
- Systemische lösungs- und ressourcenorientierte Beratung
- Diagnostisches Arbeiten (z.B. Genogrammarbeit, Familienbrett etc.)
- Mediation (Vermittlung in Konfliktsituationen)
- Beratung und modellhaftes Anleiten in Erziehungsfragen
- Co-Arbeit (Arbeit im Zweier-Team, dauerhaft oder zeitweilig, insbesondere bei kinderreichen Familien, Familien mit Paarproblematik, differenzierten/aufwändigen Problemlagen)
- Aufsuchende Familientherapie (im Einzelfall)
- Video-Home-Training
- Rollenspiele zur Förderung sozialer Kompetenz und Empathie
- Arbeit mit Stärkenprofilen
- Soziales Kompetenztraining
- Einbeziehung des Sozialen Umfeldes/Sozialraumorientierung
- Vernetzung mit weiteren Hilfen (z.B. Schuldnerberatung, Therapien, Hausaufgabenhilfe etc.)
- Vermittlung oder Durchführung spielerischer und sportlicher Aktivitäten zur Förderung sozialer Kompetenz
- Nahebringen von alters- und entwicklungsspezifischen Freizeitangeboten
- Unterstützung und Begleitung zu Institutionen (z.B. Schule, Ausbildungsplatz, Wohnungsamt etc.)
- Netzwerkarbeit
- Projektarbeit